

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Kilchberg, 1966-12-14

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

ERIKA MANN

KILCHBERG AM ZÜRICHSEE
ALTE LANDSTRASSE 39

14. Dezember 1966

Fritzilein, -

das bin nur ich,- mit einem kleinen Weihnachtsbesuch. Wie es denn immer gehen mag? Liesuli wusste Leidliches zu berichten und sogar, dass einEuropa-besuch nicht völlig ausgeschlossen sei. Wäre ja herrlich, wenns bloss bekömmlich ist.

Hier gehen die Monde so hin. In Kreuth hatte ich mich, trotz grässlichem Wetter (viereinhalb schöne Tage in ebenso vielen Wochen!), recht nett erholt. Dazu trug auch die nette Gesellschaft bei,- ausser der Lotte gab es noch mehrere gute und vergnügliche Freunde. Aber längst ist der Effekt verpufft, und jetzt freuen meine Mutter und ich uns ein bisschen auf Klosters, (nicht weit von Davos), wo wir den März verbringen wollen. Höhenluft ist mir ja strengstens verschrieben, und dem "Mielein" kann sie auch nichts schaden. Die Liebe hat sich neulich einmal den rechten Unterarm gebrochen, es war eine garstige, gesplitterte Fraktur, die aber geheilt ist, wie bei einer Zwanzigjährigen. Ja, ihr seid halt eine Pracht- und Glanzgeneration!

So, und nun empfehl ich mich wieder. Zwei Bildchen lege ich bei, damit Du keinesfalls aus dem Gedächtnis verlierst

Deine liebe und treue

Erika, -

*nebst den innigsten Hänschen fürs
Christfest and that uncanny 1967*
